

2020

2030

2040

2050



SALZBURG 2050 - wo stehen wir?

Gunter Sperka
Oktober 2017

KLIMA + ENERGIE
2050

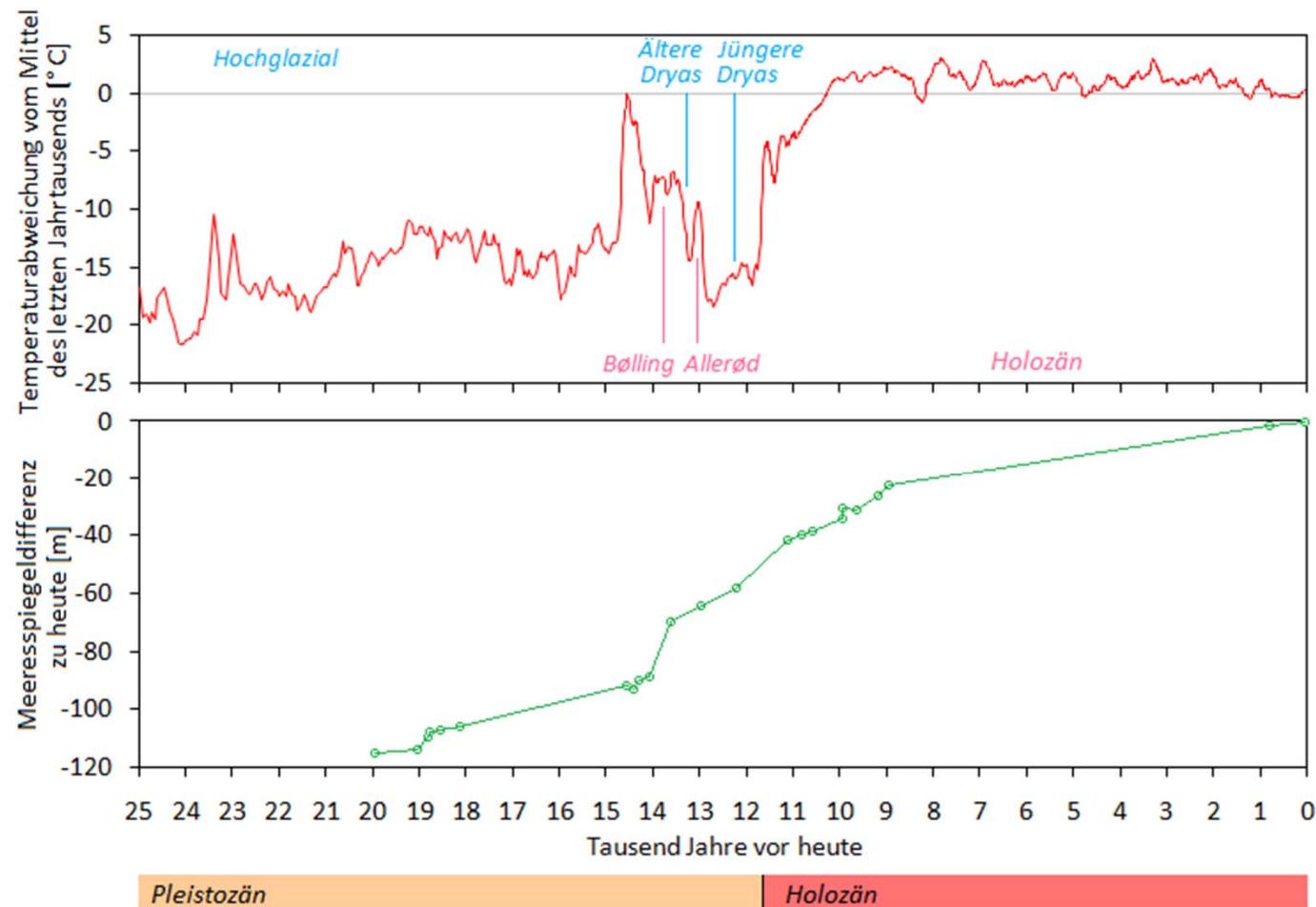
 LAND
SALZBURG

Das Klima der Erde historisch

KLIMA + ENERGIE
2050



LAND
SALZBURG



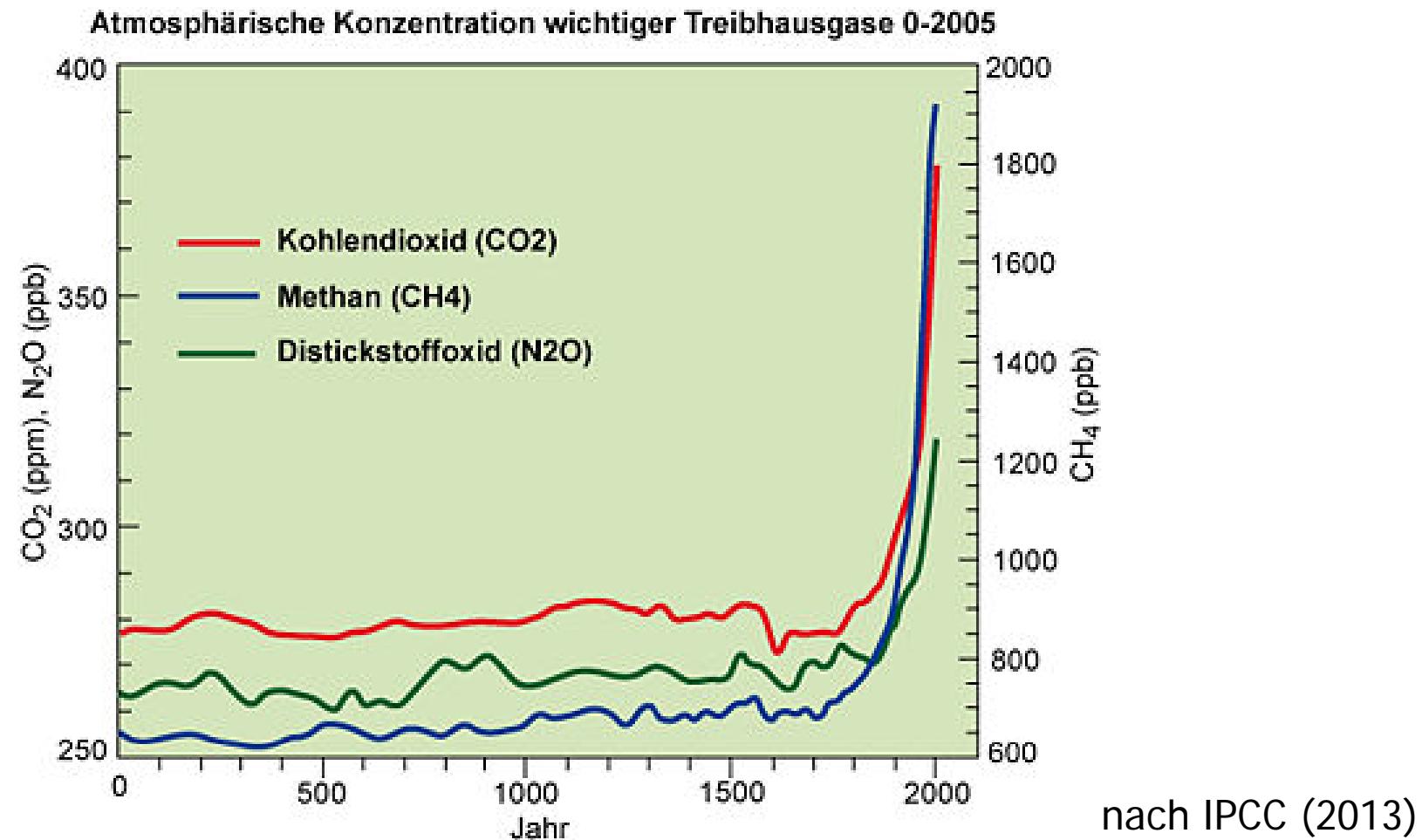
Quelle: ZAMG

Entwicklung der Treibhausgaskonzentrationen

KLIMA + ENERGIE
2050



LAND
SALZBURG

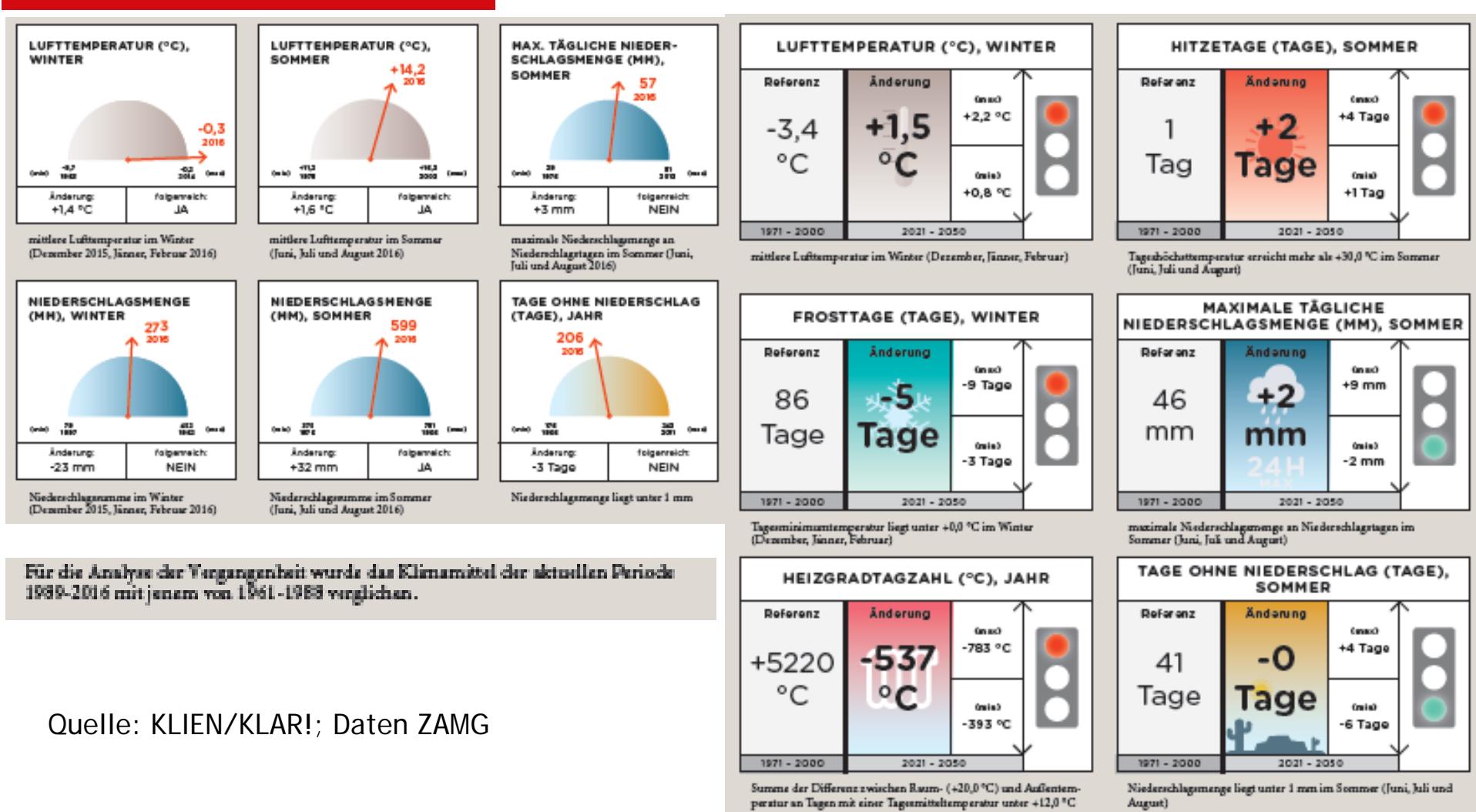


Bisherige und künftige Änderungen Pongau

KLIMA + ENERGIE
2050



LAND
SALZBURG





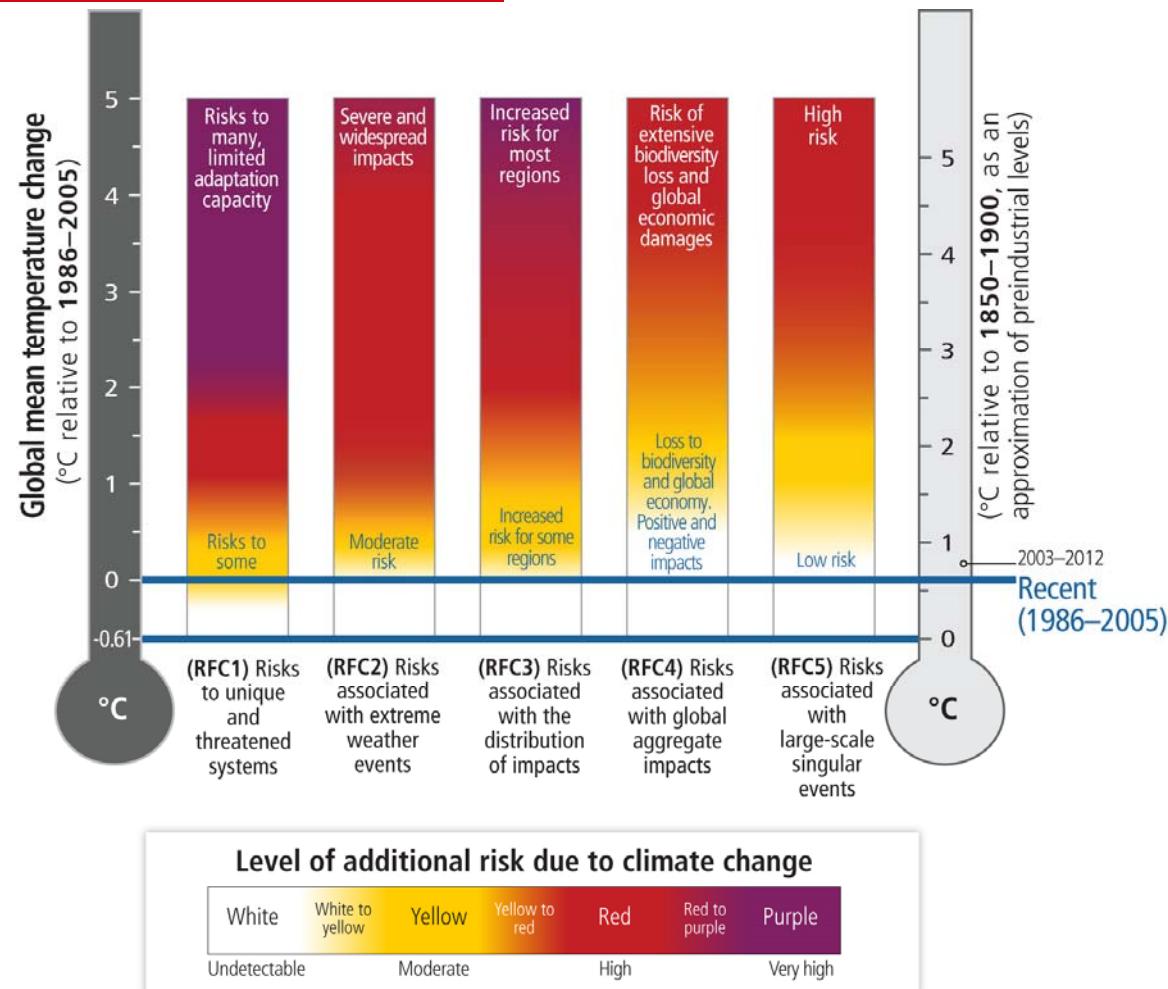
- Klimarahmenkonvention Rio 1992
 - „*Vermeidung einer gefährlichen anthropogenen Störung*“
- → was ist eine „gefährliche Störung“?
- Das Zwei-Grad-Ziel wurde erstmals von dem Ökonomen Nordhaus 1975 formuliert
- 1995 vom WBGU in die politische Diskussion eingebracht („*Kipppunkte*“)
- „*well below 2° C*“ Paris 2015

2°-Ziel - keine absolute Schranke

KLIMA + ENERGIE
2050



LAND
SALZBURG

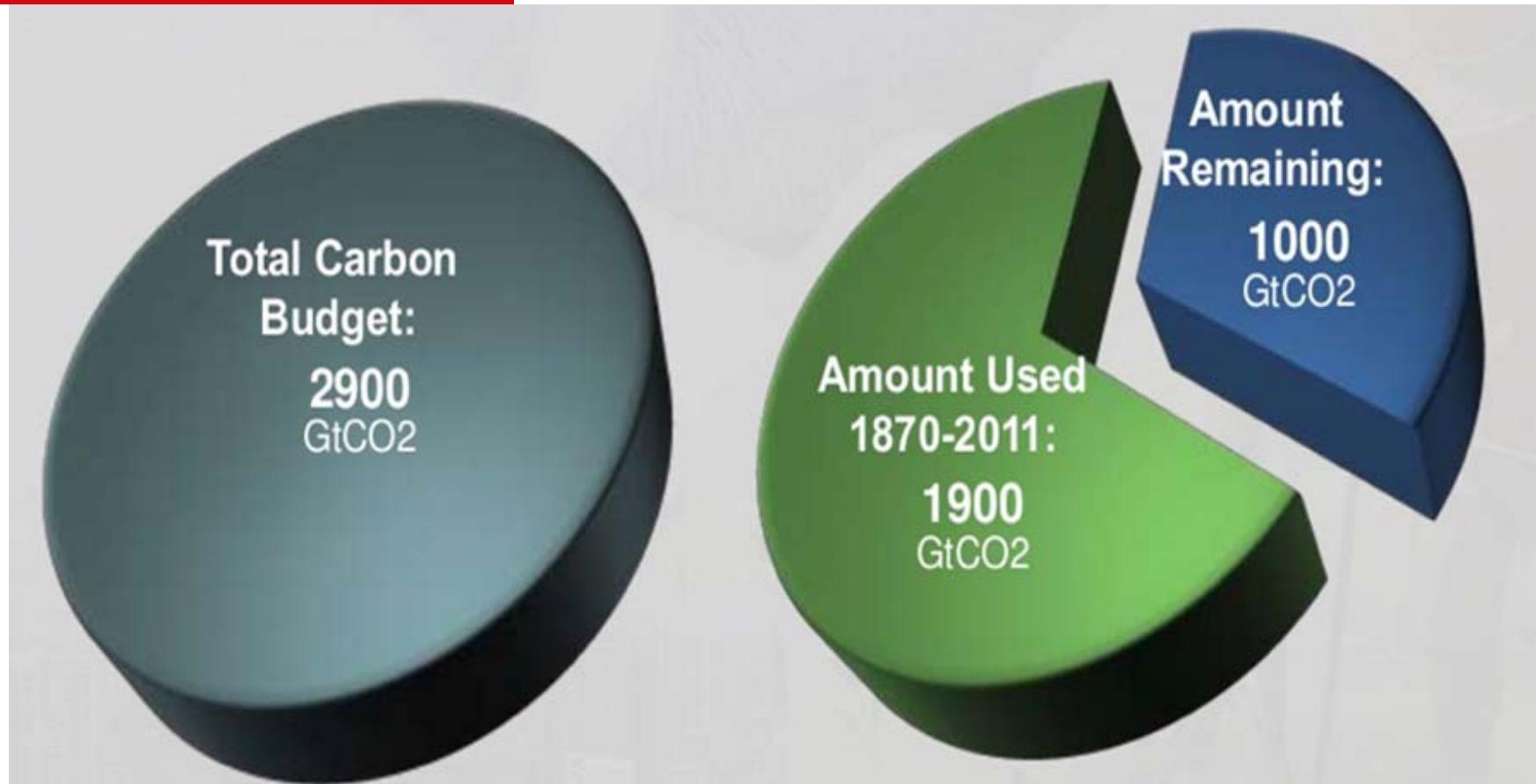


CO₂-Budget (Einhaltung 2°C Ziel mit ca 66% Wahrscheinlichkeit)

KLIMA + ENERGIE
2050



LAND
SALZBURG



Umgerechnet auf die Reserven bedeutet dies, dass im globalen Kontext etwa ein Drittel der Ölreserven, die Hälfte der Erdgasreserven und mehr als 80 % der Kohlereserven nicht verbrannt werden dürfen!!!

Was heißt „Paris“?



LAND
SALZBURG

- die globalen Emissionen müssen beginnen, zwischen 2015 und 2021 zu sinken
- bis 2050 müssen die globalen Emissionen um mindestens 90 % im Vergleich zu 2005 reduziert werden, soll das Zwei-Grad-Ziel nicht überschritten werden
- Ö: -36% (ausg. Emissionshandel) bis 2030 (Entwurf effort sharing decision) (Basis 2005)
- Ö: langfristig (bis 2050) weitestgehende Decarbonisierung des Energie/Transportsystems

Was heißt das für ein Bundesland?



- Klimaschutz regionalspezifisch im Einklang mit den bereits bestehenden und erwartbaren (internationalen) Vorgaben
 - Ökonomisches Argument :
 - Ca. 800 Mio. € / Jahr für Öl und Gas (Salzburg) → Investitionen in Erneuerbare Energien kommen der heimischen Wirtschaft zugute
 - Kosten des Klimawandels (bis 20% BIP) vs. Kosten Energiewende (0,7% BIP-Wachstum) → Stern Report

→ Auftrag und Beschluss SALZBURG 2050 und Masterplan Klima+Energie 2020

- Kooperation mit anderen Bundesländern und Bundesaktivitäten
→ ein Land hat nur beschränkte Kompetenz und beschränkten Bewegungsspielraum
- Suche nach innovativen Instrumenten und Partnern
- Klimawandel ohne Panik adressieren
→ Klimawandelanpassungsstrategie Salzburg



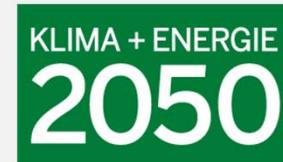
Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050:



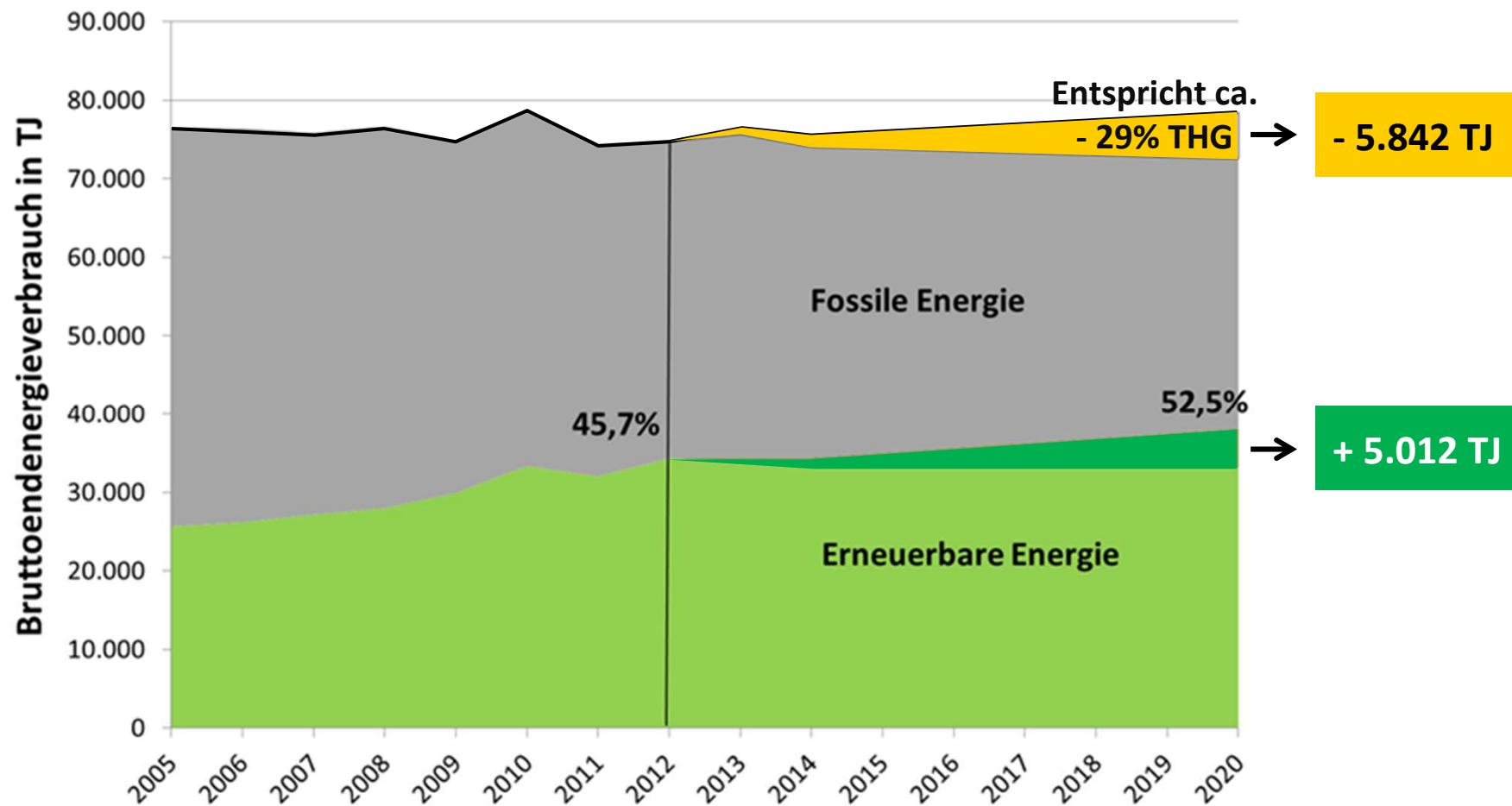
Diese Zielsetzungen verstehen sich bilanziell pro Jahr. Das Bezugsjahr für die Treibhausgasreduktion ist 2005 und entspricht dem Bezugsjahr der EU-2020-Vorgaben. Erneuerbare Energieträger sind wie in der Energieträgerklassifikation der Energiebilanzen (Statistik Austria) nach den EU-Vorgaben definiert. Die Treibhausgase entsprechen jenen der Zweiten Verpflichtungsperiode des Kyoto-Protokolls.

Masterplan Klima + Energie 2020

Ausgangslage und Potentiale



LAND
SALZBURG



Zwischenstand



LAND
SALZBURG

- **Abnahme der Treibhausgasemissionen Salzburgs zwischen 2005 und 2015 um 18,9%**
(Gesamtemission, Quelle: UBA 2017)
 - Ziel bis 2020: -30%
 - Rückgang im ETS-Sektor relativ stärker
- **Anteil Erneuerbarer 2015: 45.7%**
(Quelle: Statistik Austria)
 - Ziel bis 2020: 50%

Was heißt das für ein Bundesland?



- Klimaschutz regionalspezifisch im Einklang mit den bereits bestehenden und erwartbaren (internationalen) Vorgaben
 - Ökonomisches Argument :
 - Ca. 800 Mio. € / Jahr für Öl und Gas (Salzburg) → Investitionen in Erneuerbare Energien kommen der heimischen Wirtschaft zugute
 - Kosten des Klimawandels (bis 20% BIP) vs. Kosten Energiewende (0,7% BIP-Wachstum) → Stern Report

→ Auftrag und Beschluss SALZBURG 2050 und Masterplan Klima+Energie 2020

- Kooperation mit anderen Bundesländern und Bundesaktivitäten
→ ein Land hat nur beschränkte Kompetenz und beschränkten Bewegungsspielraum

■ **Suche nach innovativen Instrumenten und Partnern**

- Klimawandel ohne Panik adressieren
→ Klimawandelanpassungsstrategie Salzburg



■ Grundgedanke:

Das Land alleine kann die notwendigen Veränderungen nicht herbeiführen. Starke Partner auf regionaler Ebene sind erforderlich!

■ Modell:

Partner übernehmen die Ziele SALZBURG 2050 und setzen sie nach ihren Möglichkeiten um. Im Gegenzug gibt es Beratung, know how, Förderungen und Publizität

■ Umsetzung:

Abschluss von Partnerschaftsvereinbarungen, Definieren eines Arbeitsprogrammes, Beratung, Umsetzung



- **SALZBURG 2050 Partnerschaften**
 - mit Bildungseinrichtungen/öffentlichen Einrichtungen
 - SALK
 - Universität Salzburg
 - Bildungshaus St. Virgil
 - Haus der Natur
 - Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen
- **SALZBURG 2050 Partnerschaft mit Salzburg AG**



■ SALZBURG 2050 Partnerbetriebe

- Suche nach Vorreiterbetrieben gemeinsam mit der WKS
- attraktive Förderangebote (Anschlussförderung an UFI; Abwicklung durch KPC sowie erhöhte PV-Förderung)
- hohes Interesse nicht nur bei der ursprünglichen Zielgruppe KMU
- intensive Beratung und Servicierung durch umwelt service salzburg; Fördersatz 75% für Partnerbetriebe
- derzeit 15 Betriebe im Programm (Laufzeit bis Ende 2018)
- etliche Betriebe in Warteliste
- hohe Maßnahmendichte

2020

2030

2040

2050



www.salzburg2050.at

KLIMA + ENERGIE
2050



LAND
SALZBURG